



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

worinnen enthalten, was vom Jahr 1643. biß in den Monath October Anno 1645. zwischen Jhro Römisch-Käyserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt worden

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1734

VD18 90103084

§.X. Der Casselsche Gesandte erlanget endlich Audienz bey den Kayserlichen; dabey vorgegangenes Ceremoniel: Hessen suchet bey Holland einige Troupen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51787](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51787)

1644.
Julius.Der Cassel.
Gesandte er-
langt endlich
Audienz bey
den Kayser-
lichen.Dabey vorge-
gangenes Ce-
remoniel.

Auf dasjenige, was die Kayserliche Gesandten, an ihren Hof, wegen der den Hessen-Casselschen Gesandten abgeschlagenen Audienz berichtet hatten, rescribirten Ihre Kayserliche Majestät unterm 13. Jul., daß sie daran nicht unrecht gethan hätten, wann sich aber selbige immediate bey den Kayserlichen anmeldeten, so könnten sie dieselben, wie auch andere dergleichen non reconciliatos, anhören, und sich gegen sie, laut der Instruktion erzeigen. Die Kayserliche Gesandten ließen solches per tertium, ohne des Venetianers Interposition, ihnen andeuten, worauf der Hessen-Casselsche Abgesandte IOHANN VULTEJUS, Freytags den 29. Jul. Nachmittags, auf sein beschehenes Anlangen und eingeschicktes Creditiv, bey den Kayserlichen Gesandten zu Münster, Audienz gehabt. Das Ceremoniel war dabey dieses, daß ihn die Kayserliche Gesandten bey der Thür des inneren Saals empfangen, und bis in die Stuben vorangegangen, auch im Sitzen die Oberhand genommen, sodann beym Abschied, vorangehend, ihn wieder bis zu der Thür des äußern Saals begleitet, und daselbst ihm den Abschied, mit Darreichung der Hand gegeben. Sein An-

§. X.

bringen bestund in bloßen Curialien, mit dem Anhang, daß die Kayserliche Gesandten, was er etwa an sie gelangen lassen würde, gerne anhören und guten Willen bezeigen möchten: Worgegen ihm die Gesandten, Ihre Kayserlichen Majestät guten Willen und Begierde ad reducendam in Imperio pacem remonstrirret, sich auch anerbieten, wo dergleichen etwas, so hierzu dienlich wäre, sollte gebracht werden, sie nicht ermangeln wollten, solches gerne anzuhören, und sich der Gebühre darauf vernehmen zu lassen: Worbey ihm auch Eröffnung von den Militarischen Excessen geschah, welche von den Hessischen Trouppen, mit Beunruhigung der Straßen zu Schulden gebracht worden, deren Abstellung er versicherte: Doch ließ bald hernach von dem Feld-Marschall Grafen von GLEEN Nachricht ein, daß der Französische Resident RORTE und der Hessen-Casselsche Gesandte von CROSIEG, unter dem Vorwand der Ost-Friesländischen differenz, nach dem Haag gegangen wären, um Volek von den Staaten zu begehren, damit die Hessische ein Corpo von 6000. Mann formiren, und eine diversion machen könnten.

1644.
Julius.Sein Antrag
ist nur gene-
ral.Hessen suchte
bey Holland
einige Troup-
pen.

§. XI.

Die Schweden
bemühen
sich, die Schuld
von sich abzu-
lehnen, daß sie
an der Verzö-
gerung nicht
Ursach wären.

Alldieweil sich es nun mit exhibirung der Vollmachten zu Osnaabrück, erzehletenmaßen, verzog, und die Schuld völlig auf die Schweden geschoben werden wollte, welche durch den wieder Dännemarc er hobenen Krieg, die Mediation verhindern hätten, die Kayserliche Gesandten auch weder eine andere Mediation annehmen, noch auch immediate mit den Schweden handeln wollten; So suchten

diese, in folgendem, sonderlich den Worten nach, sehr schönen Schreiben, welches, weil es die Kayserliche Gesandten, als es ihnen durch den Syndicum zu Osna-bruk präsentirer wurde, nicht annehmen wollen, die Schweden hernach an die mehristen Reichs-Stände communicirten, ihre Unschild, gegen die Kayserliche Gesandtschaft, an den Tag zu legen:

Illustrissimi & Excellentissimi Domini Legati.

Formalia sel-
biges Schrei-
bens an die
Kayserliche
Gesandten.

Quantis bellorum calamitatibus Imperium jamdiu immersum, quam efflicim pacem desideret: quo fervore zeloque fæderari Reges ac Principes eam hactenus promotam voluerint: quam parum vero ea Vestrae parti curæ cordique fuerit & adhuc sit, id abunde testatur multorum annorum experientia in hunc diem continuata. Ad Præparatoria Pacis tria solum ab initio requirebantur, *Locus, Tempus, Securitas*: Paucarum horarum opus! in tot ramos annos extractum! Quod si ab ejusmodi auspiciis præfugia futurorum capienda sunt, verendum est, ne miserandæ proportionis calcu-